

Islam: Boko-Haram-Terror auch in Kamerun

Die islamische Terrorbande Boko Haram aus Nigeria hat jetzt auch im Nachbarland Kamerun nach Armeeangaben 80 Menschen entführt, die meisten von ihnen Kinder. Die moslemischen Verbrecher seien am Sonntagmorgen in mehrere Dörfer entlang der durchlässigen Grenze eingerückt. Mit Soldaten hätten sie sich ein etwa zweistündiges Feuergefecht geliefert. Es seien rund 30 Erwachsene, die meisten von ihnen Hirten, und 50 Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 15 Jahren verschleppt worden. Mindestens drei Menschen seien getötet und etwa 80 Häuser zerstört worden. Afrika ist vom Norden bis in die Mitte ein einziges gefährliches, islamisches Pulverfaß.